

**Pressemitteilung**  
München, 12.02.2018

## **Knorr-Bremse unterzeichnet Rahmenabkommen zur strategischen Zusammenarbeit mit FAW Jiefang Automotive Company**

**Knorr-Bremse, weltweit führender Systemlieferant für die Nutzfahrzeugindustrie, hat ein Rahmenabkommen zur strategischen Zusammenarbeit mit der FAW Jiefang Automotive Company, einem führenden Nutzfahrzeughersteller in China, unterzeichnet. Damit wird eine noch engere Zusammenarbeit der beiden Unternehmen in vielen Bereichen eingeleitet.**

Der chinesische Logistik- und Transportsektor hat in den letzten Jahren eine rasante Entwicklung genommen, die eine entsprechend rasche Modernisierung von Systemen und Ausstattung nach sich zieht. Neue Trends, Herausforderungen und Chancen bestimmen den chinesischen Nutzfahrzeugmarkt. Vor diesem Hintergrund planen Knorr-Bremse und FAW Jiefang eine enge und umfassende strategische Zusammenarbeit, unter anderem bei Nutzfahrzeugsbremssystemen, automatisierten Schaltgetrieben (AMT) und deren Steuerung sowie Chassiskomponenten, Lenksystemen und Themen rund ums autonome Fahren. Die 1953 in Changchun gegründete FAW Jiefang Automotive Co., Ltd. ist mit 21.000 Beschäftigten ein Tochterunternehmen der China FAW Group Corporation. Der Absatz lag 2017 bei 265.000 schweren und mittelschweren Nutzfahrzeugen, was einem Marktanteil von 19,7% entspricht.

Das Rahmenabkommen wurde unterzeichnet von Dr. Peter Laier, Mitglied des Vorstands der Knorr-Bremse AG und verantwortlich für die Division Systeme für Nutzfahrzeuge, und Hu Hanjie, Präsident von FAW Jiefang. „Als Pionier im chinesischen Automobilsektor hat sich FAW Jiefang durch konsequente Fokussierung auf eigenständige Innovationen zu einem der führenden Nutzfahrzeughersteller in China entwickelt“, so Dr. Laier. „Wir sehen hier eine breite und tragfähige Basis für eine Kooperation mit FAW Jiefang. Mit unseren globalen Technologien und Servicevorteilen kann Knorr-Bremse die Globalisierungsanstrengungen von FAW Jiefang effektiv unterstützen und damit auch zur Entwicklung sicherer, effizienter und vernetzter Nutzfahrzeuge auf Chinas Straßen beitragen.“

„Der Schwerpunkt von Knorr-Bremse liegt auf der Steuerung der Brems- und Lenksysteme mit weltweit führenden Technologien, die autonomes Fahren sicherer machen“, erläuterte Hu Hanjie. „Die Zusammenarbeit mit Knorr-Bremse fördert die Entwicklung eines eigenständigen Technologiesektors für autonomes Fahren und unterstützt die chinesischen Nutzfahrzeughersteller und verwandte Branchen in ihrem Ziel, eine globale Führungsrolle in technologischer Hinsicht einzunehmen.“ Die neue strategische Zusammenarbeit bestätigt nicht nur die bereits erzielten positiven Ergebnisse. Beide Seiten wollen mit dieser weitreichenden Kooperation ihre technische Partnerschaft auf ein neues Niveau heben und streben eine noch breiter gefächerte Zusammenarbeit an.

Xu Baoping, Vorsitzender der Geschäftsführung der Knorr-Bremse Commercial Vehicle Systems Asia Pacific, ergänzte: „Als Anbieter von Bremssystemen überzeugt Knorr-Bremse mit Innovationsstärke, Energieeffizienz, Umweltschutz und Sicherheit. Neben weltweit führenden Fahrerassistenzsystemen und der speziell für den chinesischen Markt entwickelten leichten Scheibenbremse bietet Knorr-Bremse auch ausgereifte AMT-Produkte und Lenksysteme sowie flexible und hochzuverlässige Komponenten für Chassissysteme an. Dadurch können wir FAW Jiefang in Sachen Technologieanwendung und Modernisierung noch besser unterstützen und somit auch die Wettbewerbsfähigkeit des führenden chinesischen Anbieters auf dem immer stärker umkämpften Weltmarkt weiter steigern.“

Die Vertragsparteien haben zudem beschlossen, ihre Zusammenarbeit in den Bereichen Markenkooperation, Forschung und Entwicklung und Marketing sowie ihren Informationsaustausch zu intensivieren.

**Bildunterschrift:** Knorr-Bremse unterzeichnet Rahmenabkommen zur strategischen Zusammenarbeit mit FAW Jiefang Automotive Company | © Knorr-Bremse

Knorr-Bremse ist der führende Hersteller von Bremssystemen und Anbieter weiterer Subsysteme für Schienen- und Nutzfahrzeuge mit mehr als 6 Mrd. EUR Umsatz im Jahr 2017. Rund 28.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 30 Ländern entwickeln, fertigen und betreuen Brems-, Einstiegs-, Steuerungs- und Energieversorgungssysteme, Klimaanlage, Assistenzsysteme und Leittechnik sowie Lenksysteme und Lösungen für die Antriebs- und Getriebesteuerung. Als technologischer Schrittmacher leistet das Unternehmen schon seit 1905 mit seinen Produkten einen maßgeblichen Beitrag zur Sicherheit auf Schiene und Straße.

**Kontakt:**

Alexandra Bufe  
Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0)89 3547 1402  
E-Mail: [alexandra.bufe@knorr-bremse.com](mailto:alexandra.bufe@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
D-80809 München  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)

Eva Doppler  
stellv. Leiterin Unternehmenskommunikation  
Tel: +49 (0)89 3547 1498  
E-Mail: [eva.doppler@knorr-bremse.com](mailto:eva.doppler@knorr-bremse.com)

Knorr-Bremse AG  
Moosacher Straße 80  
D-80809 München  
[www.knorr-bremse.com](http://www.knorr-bremse.com)